

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



04.03.2024

Wie digital ist München? (V) Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

In einer Zeit, in der digitale Technologien tief in unseren Alltag eingebettet sind und einen erheblichen Einfluss auf Bildung, Arbeit, soziale Interaktionen und Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen ausüben, ist die Gewährleistung der digitalen Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung. Die Fähigkeit, digitale Ressourcen zu nutzen, ist längst zu einer Grundvoraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe, lebenslanges Lernen und wirtschaftliche Chancengleichheit geworden. Trotz der Fortschritte in der digitalen Infrastruktur und der Verfügbarkeit von Technologien stehen wir jedoch vor der Herausforderung, dass Teile unserer Gesellschaft von diesen Entwicklungen ausgeschlossen bleiben oder nicht in der Lage sind, sie vollständig zu nutzen. Dieses Ungleichgewicht birgt das Risiko einer Spaltung, die zu einer sozialen und wirtschaftlichen Ungleichheit führen kann. Deshalb fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Welche Untersuchungen oder Daten liegen der Stadtverwaltung vor, die Aufschluss über den Grad der digitalen Teilhabe innerhalb der Münchner Bevölkerung geben?
2. Welche Gruppen sind besonders von digitaler Exklusion betroffen und warum?
3. Wie hoch sind die bisherigen und geplanten Investitionen der Stadt München zur Förderung der digitalen Teilhabe? Welche Projekte und Initiativen wurden oder werden umgesetzt und mit welchen Kosten sind diese verbunden?
4. Wie ist der aktuelle Fortschritt bei der Implementierung von Maßnahmen zur Verbesserung der digitalen Teilhabe? Welche Erfolge und Verbesserungen konnten bereits erzielt werden?
5. Welche konkreten Verbesserungen im Bereich der digitalen Teilhabe wurden seit dem Amtsantritt von Frau Dr. Dornheim realisiert? Welche Projekte oder Initiativen wurden unter ihrer Führung ins Leben gerufen oder vorangetrieben?

6. Auf welche Weise fördert die Stadt München die Digitalkompetenz ihrer Bürgerinnen und Bürger? Wie effektiv ist diese Förderung und gibt es Untersuchungen darüber, ob die Förderung der Digitalkompetenz der Bürger durch die Stadt jenseits der digitalen Bildung in den städtischen Schulen überhaupt sinnvoll möglich ist?

Hans Hammer (Initiative)

Stadtrat

Sabine Bär

Stadträtin

Leo Agerer

Stadtrat

Ulrike Grimm

Stadträtin

Fabian Ewald

Stadtrat